

WIR SUCHEN

SACHBEARBEITER/IN FORDERUNGSMANAGEMENT UND VOLLSTRECKUNG

www.wasserwerke.net

Für die Einziehung unserer offenen Forderungen in den Bereichen Trink- und Abwasser suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Sachbearbeiter/in Forderungsmanagement und Vollstreckung.

Ihre Aufgaben

- Prüfen der Durchsetzbarkeit offener Forderungen
- Mahn- und Vollstreckungsverfahren und reVISIONSSICHERE Dokumentation
- Beitreibung öffentlich-rechtlicher Forderungen in bewegliches und unbewegliches Vermögen einschließlich des Durchführens des Vollstreckungsauftrages vor Ort beim Kunden
- Erstellen von Ratenzahlungsvereinbarungen
- Ermittlung von Vermögens- und Eigentumsverhältnissen
- Bearbeitung von Niederschlagungen, Sicherungshypotheken und Insolvenzverfahren
- Administration Safe-Portal + Sächsisches Melderegister

Was wir bieten

- Unbefristeter Arbeitsvertrag bei einem öffentlichen Arbeitgeber der Infrastruktur
- Bezahlung und Sozialleistungen nach Firmentarifvertrag, wie
- Erholungsbeihilfe und jährl. Sonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, Unfallversicherung, Gleitarbeitszeit und JobRad-Leasing

Das sollten Sie mitbringen

- Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte, Rechtsanwaltsfachangestellte oder alternativ eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich
- Kommunikation- und Konfliktfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick
- förderlich sind Kenntnisse im Verwaltungsverfahrens-, Abgaben- und Vollstreckungsrecht
- Führerschein Klasse B

Die Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 24.04.2025 an den Zweckverband Wasserwerke Westerstgebirge Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg.

Baumaßnahme in der August-Bebel-Straße in Schwarzenberg



Baggerarbeiten in der August-Bebel-Straße.

In Regie des ZWW wurde ab 07.04.2025 die August-Bebel-Straße in Schwarzenberg voll gesperrt. Zwischen Hausnummer 16 und 6 werden ein 110 Meter langer Regenwasserkanal DN 315 und ein Schmutzwasserkanal DN 250 sowie jeweils 7 Schmutz- und Regenwasserhausanschlüsse errichtet. Gleichzeitig wird eine neue 160 Meter lange Trinkwasserleitung DN 125 PE mit 9 Trinkwasserhausanschlüssen gebaut, die bis zur Kreuzung August-Bebel-Straße/ Sonnenleithe verlängert wird, so der Geschäftsführer des ZWW Dr. Frank Kippig. Die Kosten für diese 3 Medien betragen 311 T€ brutto. Die Stadtwerke Schwarzenberg errichten im Bauabschnitt neue Mittelspannungskabel und verlegen die vorhandene Gasleitung um. Im Anschluss

an die Medienverlegung erfolgt durch die Stadt Schwarzenberg der Straßenbau auf den Restflächen, so dass die gesamte Straße erneuert werden kann. Die Gesamtbaumaßnahme soll bis 17.10.2025 dauern. Bereits in den zwei Vorjahren wurden Teilabschnitte auf der August-Bebel-Straße realisiert, so dass nach Fertigstellung des dritten Bauabschnittes die komplette Straße zwischen Kreuzung Clara-Zetkin-Straße und Sonnenleithe neu in den Medien und als Straße ist. Da der ZWW diese Investitionsmaßnahme ohne Fördermittel realisiert, musste die Maßnahme in drei Teilabschnitte zerteilt werden. Baufirma im Jahr 2025 ist die GSG Lauter. Nach Fertigstellung des dritten Bauabschnittes ist eine feierliche Eröffnung geplant, so Kippig.

Wahnsinns Wasser Spaß Tag **Vormerken: 24.5.**
10.00 - 16.00 Uhr
Sonnenbad Schwarzenberg



Bekanntmachung des Zweckverbandes Wasserwerke Westerstgebirge

Die Mitglieder des Zweckverbandes Wasserwerke Westerstgebirge beschlossen in der Verbandsversammlung am 09.04.2025 mit Beschluss-Nr. Z-2025/18-VV und Beschluss-Nr. Z-2025/19-VV:

1. den Jahresabschluss 2023 des Zweckverbandes Wasserwerke Westerstgebirge auf der Grundlage des Prüfungsberichtes wie folgt festzustellen:

1.1 Bilanzsumme	359.569.885,79 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	352.519.236,63 €
- das Umlaufvermögen	7.041.698,40 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	8.950,76 €
- aktive latente Steuern	0,00 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	67.241.359,91 €
- die Sonderposten für Zuwendungen zum Anlagevermögen	174.357.718,80 €
- die Rückstellungen	3.609.133,59 €
- die Verbindlichkeiten	114.361.373,49 €
- die Rechnungsabgrenzungsposten	300,00 €
1.2 (+) Jahresgewinn/(-) Jahresverlust	1.004.802,09 €
1.2.1 Summe der Erträge	39.522.905,14 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	38.518.103,05 €
2. den Jahresgewinn 2023 in Höhe von 1.004.802,09 € auf neue Rechnung vorzutragen, davon	
im Bereich Trinkwasser Jahresgewinn	645.044,85 €
im Bereich Abwasser Jahresgewinn	359.757,24 €

Der Jahresabschluss wurde durch die Donat WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dresden mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht liegt zur Einsichtnahme innerhalb der üblichen Dienstzeiten in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasserwerke Westerstgebirge, Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Zimmer 224 vom 17.04.2025 bis 29.04.2025 öffentlich aus.

gez. Wolfgang Leonhardt
Verbandsvorsitzender

Wiedergabe Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers Prüfungsurteile

Wir haben den konsolidierten Jahresabschluss des Zweckverbandes Wasserwerke Westerstgebirge, Schwarzenberg, – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem konsolidierten Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den konsolidierten Lagebericht des Zweckverbandes Wasserwerke Westerstgebirge, Schwarzenberg, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte konsolidierte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden kommunalrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Zweckverbandes zum 31. Dezember 2023 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte konsolidierte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser konsolidierte Lagebericht in Einklang mit dem konsolidierten Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung, den deutschen gesetzlichen Vorschriften, den ergänzenden kommunalrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des konsolidierten Jahresabschlusses und des konsolidierten Lageberichts geführt hat.

Dresden, den 13. Januar 2025
DONAT WP GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Signiert von: Olaf Donat
13.01.2025